

**34. Fortbildungsseminar der BKK
25. – 27. November 2026, Göttingen
Anmeldeschluss: 8. November 2026**

**Zentrale Felder kommunalarchivischer Arbeit:
Politik in der Überlieferungsbildung –
Bestandserhaltung – Zeitungen**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

warum ein Fortbildungsseminar zu scheinbar klassischen Themen wie Überlieferungsbildung, Bestandserhaltung oder Zeitungen? Gehören diese Aufgaben nicht sowieso zum festen Repertoire unseres archivischen Alltags?

Ja! Aber die Rahmenbedingungen, unter denen wir diese Aufgaben erfüllen, wandeln sich rasant. Archivarbeit muss zwangsläufig auf politische, gesellschaftliche und mediale Wandlungsprozesse reagieren. Daraus leiten sich konkrete Herausforderungen ab: Es gilt lokale Dokumentationsprofile für politische Aushandlungsprozesse und die daran beteiligten Akteure wie Parteien und zivilgesellschaftliche Organisationen zu entwickeln und zeitgemäß zu schärfen. Die moderne Überlieferungsbildung muss zudem im Bereich der Webarchivierung einen realistischen Weg finden, um das ‚digitale‘ Leben und Wirken kommunaler Verwaltung und Gesellschaft zu dokumentieren.

In der Bestandserhaltung stellt sich die drängende Frage: Wie gewährleisten wir in Zeiten knapper Kassen den Originalerhalt und kommen gleichzeitig den Erwartungen an digitale Archivnutzung und Services entgegen? Zudem zwingt uns der Klimawandel, die Anforderungen an die Unterbringung von Archivgut neu zu bewerten.

Ein weiterer Fokus liegt auf den Zeitungen: Als viel genutzte Quellen werfen sie heute neue Fragen auf – von der rechtssicheren Bereitstellung digitaler Ausschnittsammlungen bis hin zu Kooperationsmöglichkeiten mit dem Deutschen Zeitungsportal.

Wir freuen uns darauf, Sie im November in Göttingen begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen die zentralen Felder unserer Arbeit weiterzuentwickeln!

für BKK und LWL-Archivamt für Westfalen

Prof. Dr. Marcus Stumpf